

## Kurzprotokoll der Gemeinderatssitzung am 08. 11. 2010

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Erstellung und Veröffentlichung des Kurzprotokolls sind Serviceleistungen der Wählergemeinschaft „Frischer Wind für Lubmin“ (FWL) im Interesse einer transparenten und bürgerfreundlichen Kommunalpolitik und ersetzen nicht das formal durch die Verwaltung zu erstellende Protokoll und dessen allein geltende Verbindlichkeit.

<b>TN:</b>	<b>BM</b>	<b>FWL</b>	<b>LINKE</b>	<b>CDU</b>	<b>SPD</b>
	Hr. Vogt	Hr. Drevlak Hr. Hagelberg Fr. Hoffmann Hr. Köhler Fr. Laderick	Fr. Hasse	Hr. Ladwig Hr. Mäder Fr. Mattis Fr. Moritz Hr. Pabst	Hr. Tornow

**entschuldigt:** /

**Gäste:** 12

### Öffentlicher Teil

#### 1. Neue Gemeindevertreterin

Fr. Mattis (CDU) wird als Gemeindevertreterin und Mitglied im Sozialausschuss als Nachfolgerin von Hrn. Lietz verpflichtet.

#### 2. Information der EWN-Geschäftsführung (Hr. Ramthun) zur Entwicklung des Standortes

Weist darauf hin, dass seitens EWN *bisher* keine weiteren Pläne existieren zur Aufstockung der Lagerkapazitäten für hoch radioaktive Abfälle, diese Frage aber sowieso Bundesangelegenheit sei. Sieht die allgemeine Politikverdrossenheit der Bevölkerung u. a. darin begründet, dass die Menschen sich in unnötiger Weise aufreiben darin, ständig gegen geltende Rechtslagen zu protestieren und zu demonstrieren.

#### 3. Einwohnerfragestunde

(Ew = EinwohnerIn; BM = Bürgermeister; GV = GemeindevertreterIn)

**Ew:** Welche Ergebnisse bzgl. des Gestanks der Ölmühle ergaben sich in den Gesprächen des BM mit dem Betreiber?

**BM:** Einbau eines Gaswäschers würde den Gestank deutlich mindern; Betreiber sagt entsprechende Überlegungen zu, allerdings ohne zeitliche Vorgabe.

**GV:** Einbau anderer Filter in Anklam hat keinerlei Auswirkungen gebracht. In Wolgast führte der Einbau einer geeigneten Filteranlage bereits bei Errichtung der Anlage dazu, dass es kaum Geruchsbelästigung gibt.

**Ew:** Nach Auskunft des Bauausschusses des Landkreises auch in anderen Anlagen sehr gute Erfolge durch Einbau von Biofiltern.

**Ew:** Welche Pläne verfolgen die EWN bzgl. der Lagerung radioaktiver Abfälle in Lubmin? Wird das Zwischenlager perspektivisch zum Endlager?

**EWN:** Geplant ist die Einlagerung schwach- und mittelradioaktiver Abfälle in den Hallen 1-7 bis zur Eröffnung des entspr. Endlagers „Schacht Konrad“ in Niedersachsen. Dessen für 2015 geplante Inbetriebnahme ist allerdings unwahrscheinlich, ein realistischer Termin noch völlig offen.

**Ew:** Gibt es weitere Einlagerungen, wenn die Hallen 1-7 leer geräumt sind?

**EWN:** Die EWN planen die fortlaufende Dekontaminierung / Zwischenlagerung atomar verunreinigter Großbauteile aus der gesamten Bundesrepublik. Somit handelt es sich auch bei Einhaltung der individuellen Lagerfristen um einen andauernden und fortlaufenden Prozess.

**Ew:** Von den Anwohnern des Wohngebiets „Am Teufelstein“ wurde auf dem Rechtsweg ein Schultaxi durchgesetzt, bis die Gemeinde einen sicheren Schulweg nachweisen kann. Nachdem dieser eingerichtet war, wurde das Taxi abbestellt, ohne die Bürger zu informieren, so dass die Kinder morgens vergeblich auf das Taxi gewartet haben.

**BM:** Schülertransporte sind Angelegenheit des Landkreises, dieser hätte die Anwohner informieren müssen.

**Ew:** Eine Information durch die Gemeinde wäre wünschenswert gewesen im Rahmen einer bürgerfreundlichen Informationspolitik.

**Ew:** Wie ist der Stand bzgl. des geplanten Ferienobjekts „Strandpark“? Was waren die Ergebnisse der nichtöffentlichen Sitzung von Bau- und Sozialausschuss?

**BM:** Der Investor wird nochmals eingeladen, das Projekt vor zu stellen, unter Einbeziehung der von den AnwohnerInnen gestellten Fragen. Die Veranstaltung wird öffentlich erfolgen, allerdings nicht mehr 2010.

#### **4. Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Die GV stimmen dem Antrag des BM zu, einen TOP 15a zum Thema „Tauchzentrum Wasserwelt“ in den öffentlichen Teil der Sitzung auf zu nehmen.

#### **5. Billigung des Protokolls der letzten Sitzung**

In den Beschlüssen zu den TOP 13-15 der letzten Sitzung wird jeweils der Begriff „Schiene“ durch „Lagerlogistik“ ersetzt, da die vorhandenen Schienen bereits bewilligt sind. Weiterhin sind Lärmschutzmessungen erst bei laufendem Betrieb, somit nach Fertigstellung möglich.

#### **6. Bekanntgabe der nicht-öffentlichen Beschlüsse der letzten Sitzung**

Auflistung der erfolgten Vertragsabschlüsse usw.

#### **7. Informationen des Bürgermeisters**

- Geläutordnung der Kirchengemeinde wird wg. Bürgerbeschwerden verändert; werktags 8.00 Uhr; sonn- und feiertags zu den Gottesdiensten; darüber hinaus zu besonderen Anlässen.

-Fr. Hasse gab Vorsitz des Sozialausschusses ab; bleibt weiterhin Mitglied der GV und im Sozialausschuss.

-Schawi-Jugendcamp: gemeinsames Gespräch am 26. 11. 2010 mit BM, Betreiber und delegierten Vertretern der Anwohner zum weiteren Geschehen.

#### **8. Änderungen der Hauptsatzung der Gemeinde Lubmin**

Die GV beschließen einstimmig die nachfolgenden Veränderungen:

§ 6: Die Aufwandsentschädigung für den BM wird begrenzt auf 853,60 Euro mtl.

§ 7: Öffentliche Bekanntmachungen werden ausgehängt in den Info-Kästen am Netto-Markt, am Seebadzentrum und am Spielplatz im Wohngebiet „Am Teufelstein“.

#### **9. Nachtragshaushalt 2010**

Die GV beschließen einstimmig die Änderungen im 1. Nachtragshaushalt 2010.

#### **10. Annahme von Geld- und Sachspenden durch die Gemeinde**

Die GV beschließen mit knapper Mehrheit, dass Geld- und Sachspenden entsprechend ihrem konkret vorgegebenen Zweck verwendet und in den gemeindlichen Haushalt eingestellt werden müssen.

Die vorgeschlagene Ergänzung des FWL, den Beschluss dahin gehend zu ergänzen, dass Spenden auch abgelehnt werden können, wenn sie für die Gemeinde z. B. mit erheblichen Folgekosten verbunden sind, wurde mehrheitlich abgelehnt.

### **11. Positionierung zur Atompolitik des ZLN, bzw. Verknüpfung mit Lubmin**

Die Fraktion „Frischer Wind für Lubmin“ befürchtet einen immensen Imageschaden für den Tourismus des Seebades durch die ständigen Negativschlagzeilen der letzten Monate im Zusammenhang mit dem atomaren Zwischenlager Nord (ZNL). Dem daraus formulierten Beschluss, sich als GV einerseits klar zu positionieren gegen eine Erweiterung von Lagerdauer und Lagerkapazität und andererseits den BM zu beauftragen, rechtliche Schritte ein zu leiten gegen Medien, die weiterhin fälschlicher Weise vom atomaren Zwischenlager Lubmin sprechen an Stelle der korrekten Bezeichnung Zwischenlager Nord (ZNL), stimmen die GV mit knapper Mehrheit zu.

Der BM widerspricht diesem Beschluss, da er sich aus zeitlichen Gründen nicht in der Lage sieht, diesen um zu setzen.

### **12. Aufstellung von zwei Kleinbahnwaggons**

Die Kleinbahnwaggons sollen als Dauerleihgabe am Seebadzentrum aufgestellt und für Ausstellungen genutzt werden. Eine Umzäunung soll vor Beschädigungen, Vandalismus usw. schützen.

### **13. Bestätigung eines neu gewählten stellvertretenden Wehrführers**

Die Wahl von Herrn Michael Hecht zum stellvertretenden Wehrführer der FFW Lubmin wird einstimmig bestätigt.

### **14. Straßenbeleuchtung Schulweg Teufelstein**

Im Rahmen der Schulwegsicherung wurden als Zwischenlösung an einem Fußweg zwischen Kurzem Weg und Hafenstraße drei Straßenlaternen aufgestellt.

### **15. Buswendeschleife im Wohngebiet „Teufelstein“ für den Schülertransport**

Die GV beschließen einstimmig, das Amt mit der Vorbereitung einer Ausschreibung zur Herstellung einer Buswendeschleife im Wohngebiet „Teufelstein“ zu beauftragen. Diese ist notwendig, um die Schulwegsicherheit her zu stellen und soll am Eingang des Wohngebiets, gegenüber den Papiercontainern, angelegt werden.

### **15a. Tauchzentrum „Wasserwelten“ im Gewerbegebiet „Lubminer Heide“**

Die GV beschließt mit knapper Mehrheit, bzgl. der weiteren Planung des o. g. Projekts einen Antrag auf Fördermittel für Infrastrukturmaßnahmen zu stellen und mit dem betreffenden Planungsbüro einen städtebaulichen Vertrag zu schließen.

Ende des öffentlichen Teils um 21.20 Uhr.

#### Nicht-öffentlicher Teil

16. - 26.: Grundstücks-, Vertrags-, Vergabe- und finanzielle Angelegenheiten

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet planmäßig statt am 06. 12. 2010 ab 19.00 Uhr.